



PROTOKOLL

Gemeindeversammlung 16.1 vom Mittwoch, 8. Juni 2016, 19:30 - 20:35 Uhr
im Gemeinderatszimmer Gemeinderatszimmer

Vorsitz: Lindemann Georg
 Protokollführung: Jäggi Paul
 Stimmzähler: Lüthi Erhard
 Stimmberechtigte: 30 Stimmbürger/innen

Einleitung

Es wird festgestellt, dass rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen worden ist. Die Traktandenliste wurde im Anzeiger Thal-Gäu veröffentlicht. Sowohl der Bericht mit den Anträgen des Gemeinderates, als auch die Detailunterlagen wurden vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Diese gilt demnach als genehmigt.

Traktanden:

Nr.		Registratur	Beschluss
1	Budget-Gemeindeversammlung Begrüssung und Wahl der Stimmzähler	0.1	1
2	ausserordentliche Gemeindeversammlung Protokollgenehmigung ausserordentliche Gemeindeversammlung Protokoll vom 16. März 2016	0.3	2
3	Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu Sozialkosten Information über den Austritt oder Wechsel in einen andere Sozialre- gion	5.1.014	3
4	Heizung / Holzschnitzel Nahwärmeverbund NWW 2016 Genehmigung Jahresrechnung 2015	8.1.015	4
5	Rechnungs-Gemeindeversammlung Genehmigung von Nachtragskrediten a. Allgemeine Personalkosten b. Sozialversicherungen c. SF Wasser zusätzliche Abschreibungen d. Abschreibung Steuern e. Zusätzliche Abschreibungen VV	0.2	5
6	Rechnungs-Gemeindeversammlung Verwaltungsrechnungen Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2015 a. Spezialfinanzierungen b. Laufende Rechnung c. Investitionsrechnung d. Bestandesrechnung	0.2	6
7	750-Jahr-Feier 2016 750-Jahr-Feier Wolfwil - 2016 Infos aus dem OK	9.4.014	7

8	Budget-Gemeindeversammlung Verschiedenes	0.1	8
---	--	-----	---

Protokoll:

1	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	1
	Begrüssung und Wahl der Stimmzähler		

Der Gemeindepräsident Georg Lindemann begrüsst die anwesenden Einwohner/innen zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung mit folgenden Worten:

Es ist unbestritten ein ereignisreiches Jahr und es ist ein intensiver Monat. In zwei Tagen fängt die Europa-meisterschaft im Fussball an und in knapp 2 Wochen erleben wir einen weiteren Höhepunkt von unseren 750-Jahr Feierlichkeiten. Das grosse 48h-Stunden-Fest steht unmittelbar vor der Türe.

Wir hatten heute eine Pressekonferenz mit verschiedenen Medienvertretern und die gute Stimmung im OK und unter den Leuten welche für dieses Fest arbeiten ist zum Ausdruck gekommen. Aber dazu später mehr durch unseren OK Präsidenten Bruno A. Wirth.

Nicht nur das ist erfreulich, auch unsere Verwaltungsrechnung 2015. Diese wird heute von unserem neuen Finanzverwalter Beat Wyss vorgestellt. Er arbeitet seit April als Finanzverwalter für die Gemeinde und hat sich in den letzten Wochen intensiv mit den Gemeindefinanzdaten auseinandergesetzt. Lieber Beat: Herzlichen Willkommen im Team!

Georg Lindemann gibt die Entschuldigungen von folgenden Personen bekannt:

- Urs Räber, Präsident der Bürgergemeinde Wolfwil
- Urs Nützi, Ressortchef Bildung
- Mirko Ackermann, Ersatzmitglied Gemeinderat
- Petra Stäussi, Ersatzmitglied Gemeinderat
-

Speziell begrüsst er Erwin von Arb vom Oltner Tagblatt und bittet ihn, einen wohlwollenden Bericht für die Zeitung zu verfassen.

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass die heutige Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird für die Erfassung des Protokolls verwendet. Von Seiten der Versammlungsteilnehmer gibt es dazu keine Einwände. Die elektronische Aufzeichnung ist somit beschlossen.

Als Stimmzähler wird Erhard Lüthi vorgeschlagen. Dazu gibt es keine Einwände. Der Stimmzähler bildet zusammen mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindefinanzverwalter das Wahlbüro.

Stimmberechtigte Einwohner: 30
Nicht stimmberechtigte Teilnehmer: 2

Damit nicht bei jedem Traktandum die Eintretens-Frage gestellt werden muss, wird die Versammlung angefragt, ob Eintreten auf alle Geschäfte beschlossen wird und die vorliegende Traktandenliste abgehandelt werden kann.

Dazu gibt es keine Einwände und Eintreten auf alle Geschäfte gemäss Traktandenliste gilt somit als beschlossen.

2	ausserordentliche Gemeindeversammlung	0.3	2
	Protokollgenehmigung ausserordentliche Gemeindeversammlung Protokoll vom 16. März 2016		

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 16. März 2016 konnte vom 31. Mai bis 8. Juni 2016 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder vom Internet heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates mit 9:0 Stimmen

Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 16. März 2016.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 16. März 2016 wird genehmigt.

3	Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu	5.1.014	3
	Sozialkosten Information über den Austritt oder Wechsel in einen andere Sozialregion		

Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung vom Dezember 2014 wurde aus der Versammlung die Frage aufgeworfen, ob man nicht aus der Sozialregion austreten sollte, um die hohen Kosten zu vermeiden. Dazu hat sich der Gemeinderat im letzten Jahr mehrere Male Gedanken gemacht und möchte die Versammlung nun über das Resultat informieren. Aufgrund der Behandlung im Gemeinderat ist bereits im Oltner Tagblatt vom 25. Mai ein Bericht über dieses Thema erschienen.

Karin Kissling, Ressortchefin Soziales, informiert die Versammlungsteilnehmer anhand von Folien wie folgt über die Sachlage:

- Gemäss § 27 des Sozialgesetzes sind die Gemeinden dazu verpflichtet, die ihnen zugewiesenen Aufgaben der Sozialhilfe, der institutionellen Zusammenarbeit sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes in Sozialregionen zu erbringen.
- Ein Austritt aus einer Sozialregion ist also nicht möglich, ebenso auch kein Anschluss an eine andere Sozialregion. Das Gesetz regelt dies ganz klar und Ausnahmen sind nicht vorgesehen.-
- Der Anschluss an eine andere Sozialregion würde sowieso nicht viel bringen, weil es im Kanton einen Lastenausgleich gibt.
- Der Gemeinderat hat diese Frage des Austritts zum Anlass genommen, sich etwas näher mit den Sozialhilfekosten zu befassen.
- Auf den Folien sind die Entwicklung der Sozialhilfefälle und die Kosten dazu zu sehen. Man sieht den stetigen Anstieg und hofft, dass nun die Trendwende geschafft ist und es keine weitere Steigerung mehr geben wird. Jedenfalls ist die Anzahl der Sozialhilfefälle in den letzten beiden Jahren gesunken.
- Bei den Kosten ist die Trendwende hoffentlich auch eingetreten. Der VSEG (Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden), von welchem ich diese Zahlen bezogen habe, ist jedenfalls dieser Meinung.
- Im ganzen Jahr 2015 waren es insgesamt 98 Mio.
- Wie wir in der Verwaltungsrechnung noch sehen werden, sind die Kosten für uns von rund CHF 837'000 auf rund CHF 765'000 gesunken, also um etwas mehr als CHF 70'000.
- Zurückzuführen sind die genannten Kostensenkungen auf verschiedene Massnahmen des Kantons.
- Mit RRB vom 4. Februar 2014 wurde in einem detaillierten Massnahmenplan aufgezeigt, wie die Sozialhilfekosten gedämpft werden sollen. Es wurde daraufhin eine Steuer- und Projektgruppe eingesetzt. In der Zwischenzeit sind in enger Zusammenarbeit mit dem VSEG, (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) und den Sozialregionen diverse Projekte aufgenommen und teilweise schon abgeschlossen worden.

4	Heizung / Holzschnitzel	8.1.015	4
	Nahwärmeverbund NWW 2016 Genehmigung Jahresrechnung 2015		

Vorhandene Unterlagen:

Rechnung Nahwärmeverbund 2015

Ausgangslage:

Der Nahwärmeverbund hatte 2015 eine recht gute Heizperiode erlebt. Die Anlage konnte ohne grössere Störungen betrieben werden. Im Jahr 2015 hatten wir rund 3031 Heizgradtage. Mit Heizgradtagen wird heiztechnisch ein Winter beschrieben. Die Heizgradtage werden durch die Differenz der mittleren Tagestemperatur gegenüber der Raumtemperatur von 20 °C berechnet. Die täglichen Zahlen werden addiert. Auf dem Jungfraujoch gab es letztes Jahr 10'000 Heizgradtage. Die durchschnittlichen Heizgradtage gingen im Mittelland in den letzten 40 Jahren von 3800 gegen 3000 zurück. Die erhaltenen Holzschnitzel im 2015 entsprachen zum grossen Teil der geforderten Norm. Letzten Winter wurden das erste Mal Holzpolter verarbeitet, welche im Wald mit einem speziellen Flies abgedeckt wurden. Bis jetzt haben wir noch keine Rückmeldung von der Bürgergemeinde ob sich Nutzen und Aufwand für sie gelohnt hatte. Der NWW bezahlt der Bürgergemeinde nicht über die gelieferte Menge des Holzes sondern über den Energiegehalt des Holzes. Das Amt für Umwelt hat eine Emissionsmessung des Holzofens durchgeführt, obwohl bei der Messung keine optimalen Schnitzel im Silo waren, konnten alle geforderten Messwerte gut eingehalten werden. Bei einem Umsatz von knapp 140'000 Fr. mit einer ordentlichen Abschreibung von 25'000 Fr. konnten wir eine zusätzliche Abschreibung von 7'611.60 Fr. tätigen.

Im Betriebsjahr 2015 wurden keine Investitionen getätigt. Für folgende Positionen werden Nachtragskredite beantragt:

Baulicher Unterhalt: Auswechslung Ventilator	CHF 742.45
Entschädigung Dienstleistungen Technisches	CHF 81.20
Zusätzliche Abschreibungen aufgrund positivem Rechnungsergebnis	<u>CHF 7'611.60</u>

Total Nachtragskredite**CHF 8'435.25**

Die ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, hat die per 31.12.2015 abgeschlossene Verwaltungsrechnung geprüft und festgestellt, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Sie empfehlen, die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 115.55 zu genehmigen. Der Nahwärmeverbund Wolfwil NWW hat die Rechnung an der Sitzung vom 4. April zur Kenntnis genommen und zuhanden der Einwohner- und Bürgergemeinde genehmigt.

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Anträge:

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbund Wolfwil NWW beantragt,

- Die Nachtragskredite gemäss Bericht von Total Fr. 8'435.25 zu genehmigen.
- Die vorliegende Rechnung 2015 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von CHF 115.55 soll zugunsten des Eigenkapitals verbucht werden.

Beschlüsse mit grossem Mehr ohne Gegenstimme:

- Die Nachtragskredite im Gesamtbetrag von CHF 8'435.25 werden genehmigt.
- Die Verwaltungsrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 115.55 wird genehmigt. Der Ertragsüberschuss wird zugunsten des Eigenkapitals verbucht.

Verteiler:

Nahwärmeverbund Wolfwil NWW

5	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	5
	Genehmigung von Nachtragskrediten		
	a. Allgemeine Personalkosten		
	b. Sozialversicherungen		
	c. SF Wasser zusätzliche Abschreibungen		
	d. Abschreibung Steuern		
	e. Zusätzliche Abschreibungen VV		

Bevor der Gemeindepräsident auf die einzelnen Nachtragskredite eingeht zeigt er den Versammlungsteilnehmern die grössten fünf Budgetabweichungen (allesamt zu Gunsten der Einwohnergemeinde) auf. Er weist darauf hin, dass es sich bei den Nachtragskrediten meistens um Beträge handelt welche die Gemeinde gar nicht oder nur wenig beeinflussen kann.

Positive Budgetabweichungen

Steuern	Fr. 275'456.19 -> Mehreinnahmen
Kantonsbeitrag Kindergarten	Fr. 143'691.40 -> Mehreinnahmen einmalig
Beitrag an Zweckverband	Fr. 90'015.59 -> Minderkosten
Zinsen auf Darlehen	Fr. 14'800.30 -> Minderkosten
Beitrag an Kanton für den öffentlichen Verkehr	Fr. 11'071.95 -> Minderkosten
Total	<u>Fr. 535'035.43</u>

- Allgemeine Personalkosten: Fr. 39'080.05**

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von Fr. 39'080.05 für allgemeine Personalkosten.**

Am 28. September 2015 hat das Solothurner Volk dem Pensionskassengesetz (PKG) zugestimmt. Damit wird der Kanton verpflichtet, die Ausfinanzierung der PKSO, aufgrund der neuen Gesetzgebung vorzunehmen. Demnach trägt der Kanton zusammen mit den angeschlossenen Unternehmungen den versicherungstechnischen Fehlbetrag gemäss § 23 PKG. Dieser Betrag wurde nicht budgetiert daher nun die Abweichung.

- Sozialversicherungen: Fr. 33'695.00**

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von Fr. 33'695.00 für Beiträge an die Ergänzungsleistungen für AHV / IV.**

Sozialversicherungen Beitrag an EL für AHV / IV: Fr. 33'695.--

Die Beiträge sind höher als budgetiert. Demgegenüber sind die Leistungen an die gesetzliche Sozialhilfe im Jahre 2015 zum ersten Mal seit Jahren rückläufig.

c. Spezialfinanzierung Wasser zusätzliche Abschreibungen: Fr. 40'000.00

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von Fr. 40'000.00 für zusätzliche Abschreibungen in der Wasserversorgung.

Aufgrund des positiven Ergebnisses können zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 40'000.00 vorgenommen werden. Bei den Spezialfinanzierungen wird dies mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 nicht mehr möglich sein.

d. Abschreibung Steuern: Fr. 31'030.85

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von Fr. 31'030.85 für zusätzliche Abschreibungen bei den Steuern.

Aufgrund der gefährdeten Steuerguthaben von ca. Fr. 286'000.-- wurde das Delkredere-Konto von Fr. 260'000.-- auf Fr. 290'000.-- erhöht. Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass seit dem Jahr 2015 die Verlustscheine durch eine Inkassofirma bewirtschaftet werden. Seither sind immer wieder Geldbeträge eingegangen. Ab nächstem Jahr werden diese eingehenden Beträge in der Verwaltungsrechnung separat ausgewiesen.

e. Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 640'000.00

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von Fr. 640'000.00 für zusätzliche Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen.

Aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses können zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 640'000.-- auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen werden. Das Verwaltungsvermögen in der Höhe von ca. CHF 5.1 Mio muss im Hinblick auf HRM2 innert 10 Jahren komplett abgeschrieben werden.

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen:

Die Nachtragskredite

- Allgemeinde Personalkosten CHF 39'080.05
 - Sozialversicherungen CHF 33'695.00
 - SF Wasser, zusätzliche Abschreibungen CHF 40'000.00
 - Abschreibungen Steuern CHF 31'030.85
 - zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen CHF 640'000.00
- werden genehmigt.

6	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	6
	Verwaltungsrechnungen Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2015 a. Spezialfinanzierungen b. Laufende Rechnung c. Investitionsrechnung d. Bestandesrechnung		

Anträge des Gemeinderates mit je 8 : 0 Stimmen:

Genehmigung der Spezialfinanzierungen 2015 gemäss Ausführungen.

Die ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen hat die per 31. Dezember 2015 abgeschlossene Verwaltungsrechnung geprüft und festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Sie beantragen deshalb, der Verwaltungsrechnung 2015 zuzustimmen. Der Gemeinderat hat die Ver-

waltungsrechnung 2015 an der Sitzung vom 9. Mai 2016 zur Kenntnis genommen und zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Der Finanzverwalter Beat Wyss stellt den Versammlungsteilnehmern die Verwaltungsrechnung eingehend vor.

a. Spezialfinanzierungen

- Wasserversorgung
Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 1'053.45
- Abwasserbeseitigung
Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 12'517.60
- Abfallbeseitigung
Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 21'820.95

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen:

Die Spezialfinanzierungen

- Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 1'053.45
 - Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 12'517.60
 - Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss zugunsten des Eigenkapitals CHF 21'820.95
- werden genehmigt.

b. Laufende Rechnung

Antrag des Gemeinderats mit 8 : 0 Stimmen:
Genehmigung der laufenden Rechnung 2015 (inkl. Rechnungsabschluss).

Der Ertragsüberschuss von insgesamt CHF 3'470.58 soll zugunsten des Eigenkapitals verbucht werden:
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital: CHF 3'470.85

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen:

Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'470.58 zugunsten des Eigenkapitals wird genehmigt

c. Investitionsrechnung

Antrag des Gemeinderats mit 8 : 0 Stimmen:
Genehmigung der Investitionsrechnung 2015 mit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 785'734.60.

Die Investitionsrechnung 2015 weist Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 785'734.60 aus. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 899'600.00.

	Gliederung (Beträge in CHF 1'000)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
		Nettoaussgaben in CHF	Nettoeinnahmen in CHF	Nettoaussgaben in CHF	Nettoeinnahmen in CHF
0	Allgemeine Verwaltung	46		50	
1	Öffentliche Sicherheit		10		
2	Bildung				
5	Soziale Wohlfahrt				
6	Verkehr	516		324	
7	Umwelt / Raumordnung	233		525	
	Total Nettoinvestitionen	795	10	899	

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen:

Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 785'734.60 wird genehmigt

d. Bestandesrechnung**Antrag des Gemeinderats mit 8 : 0 Stimmen:****Genehmigung der Bestandesrechnung 2015 gemäss Ausführungen.**

Die Bestandesrechnung zeigt die Veränderungen zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2015 auf.

	Bestand 01.01.2015	Bestand 31.12.2015
Aktiven	14'713'662.69	10'838'230.53
Finanzvermögen	8'647'645.69	5'685'214.53
Verwaltungsvermögen	6'066'017.00	5'153'016.00
Passiven	14'713'662.69	10'838'230.53
Fremdkapital	10'583'187.22	6'727'710.83
Eigenkapital inkl. SF	4'130'475.47	4'110'519.70

Kennzahlen:

Fremdkapital	CHF	6'727'710.83
./i. Finanzvermögen	CHF	5'685'214.53
= Nettoschuld	CHF	1'042'496.30
Ertrag	CHF	10'181'205.26
Aufwand	CHF	9'509'734.68
Ertrag vor Abschreibungen	CHF	671'470.58
Gesamtabschreibungen	CHF	1'841'769.30
Nettoinvestitionen	CHF	785'734.60
Cashflow	CHF	1'678'779.83
Selbstfinanzierungsgrad	%	213.66
Nettoschulden	CHF	1'042'496.30
Pro-Kopfverschuldung	CHF	498.33
Steuerfuss nat. Personen	%	120
Steuerfuss jur. Personen	%	120

Kennzahlen:

Fremdkapital	CHF	6'727'710.83
./i. Finanzvermögen	CHF	5'685'214.53
= Netto-Verschuldung	CHF	1'042'496.30
Pro Kopf-Verschuldung 2015 (2092 Einwohner)	CHF	498.35
Pro Kopf-Verschuldung 2014 (2048 Einwohner)	CHF	945.10
Pro Kopf-Verschuldung 2013 (2052 Einwohner)	CHF	1'941.05
Pro Kopf-Verschuldung 2012 (2040 Einwohner)	CHF	1'946.50
Pro Kopf-Verschuldung 2011 (2025 Einwohner)	CHF	1'943.00
Pro Kopf-Verschuldung 2010 (2020 Einwohner)	CHF	2'248.50

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen:**Die Bestandesrechnung 2015 wird genehmigt.**

7	750-Jahr-Feier 2016	9.4.014	7
	750-Jahr-Feier Wolfwil - 2016		
	Infos aus dem OK		

Bevor der Gemeindepräsident das Wort an Bruno A. Wirth übergibt spricht er dem OK 750 Jahre Wolfwil und allen Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Bruno A. Wirth einen grossen Dank aus. Er freut sich darauf, das grosse Jubiläum zusammen mit der Bevölkerung zu feiern.

Bruno A. Wirth stellt den Versammlungsteilnehmern nochmals das Fest sowie das Festprogramm vor. Bis zum Festbeginn dauert es nur noch 16 Tage.

- Freitag: 17.50 Uhr Fest-Eröffnung
- Samstag: 14.00 Uhr grosser Festumzug mit über 30 Gruppen
- Sonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienst und Festakt mit Ansprachen
- Sonntag: 17.50 Uhr Fest-Schluss

Die Werbung für unser Fest läuft auf Hochtouren.

- Wir hoffen auf gutes Wetter und was es sonst noch dazu braucht
- Wir zählen auf euch als Helfer und Festbesucher

8	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	8
	Verschiedenes		

Gerne nehmen wir an dieser Stelle Ihre Anliegen und Wünsche entgegen.

Hans Studer: Vielleicht wurde das Thema welches ich anspreche bereits einmal an einer Gemeindeversammlung behandelt. Mich stört seit langem, dass an der Milchgasse im Bereich des alten Schulhauses kein Fussgängerstreifen besteht. Dort überqueren täglich sehr viele Kinder die Strasse und es ist nicht sehr übersichtlich.

Georg Lindemann: Das Thema haben wir mit dem Kanton auch schon besprochen. Dieser ist aber der Meinung, dass dort kein Fussgängerstreifen benötigt wird. Wir werden das Thema nochmals aufgreifen. Wir haben den Fussgängerstreifen in der Fulenbacherstrasse auch erst nach vielen Jahren erhalten.

Hans Studer: Ist die Einwohnergemeinde Wolfwil über den Landkauf der Bürgergemeinde in der Industrie informiert?

Georg Lindemann: Wir wissen vom geplanten Landkauf. Die Einwohnergemeinde hat aber damit nichts zu tun.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Georg Lindenmann dankt allen recht herzlich für die Teilnahme an der heutigen Rechnungsgemeindeversammlung. Er weist darauf hin, dass das grosse Jubiläum im Moment sicher das Hauptthema im Dorf sei. Dabei soll nicht vergessen werden, dass wir trotz der Feierlaune auch noch einen Haufen Arbeit haben. In diversen Kommissionen wird momentan sehr hart gearbeitet. Dazu werden Personen benötigt welche ihre Freizeit opfern, ihre Ideen einbringen und Hand bieten. Es braucht Menschen, welche diskutieren können, welche kritisch hinterfragen und mit-helfen, auch wenn es gerade nicht so läuft, wie sie es gerne hätten. Er stellt fest, dass wir in verschiedenen Gremien solche Leute haben und bezeichnet dies als Stärke von Wolfwil.

Der Gemeindepräsident dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung vorab dem Leiter und Gemeindeschreiber Paul Jäggi für die tolle und engagierte Arbeit. Speziell dankt er auch dem neuen Finanzverwalter Beat Wyss welcher eine saubere Präsentation vorbereitet und fachkundig informiert hat.

Er dankt aber auch dem ganzen Gemeinderat und den Ersatzmitgliedern sowie allen Kommissionspräsidenten und den Mitgliedern den Kommissionen für die offene und produktive Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Die nächste Budget-Gemeindeversammlung findet am Mittwoch 7. Dezember 2016 statt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung werden alle zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeindepräsident
Georg Lindemann



Der Gemeindeschreiber
Paul Jäggi

P. J.